125. Deutsche Meisterschaften in Berlin
am 25.04.2013 – 28.04.2013

Zusammenfassung:

Auch in diesem Jahr, konnte sich Ulrike Gerner (Jahrgang 1983) für die offenen Deutschen Meisterschaften in Berlin qualifizieren. Über ihre Paradedisziplin 100m Brust schaffte sie es bis ins B-Finale. Bereits im Vorlauf stellte sie ihre Persönliche Bestzeit über diese Strecke ein und schwamm mit 1:13,11 neuen Vereinsrekord.

Ausführlicher Bericht:

„Wir sollten schon etwas Besonderes machen! Aber was?" „Nun ja, wir könnten um 1 in der Nacht losfahren, dann sind wir um ca. 7 in Berlin. Deutsche Meisterschaften fangen um 8 an." „ Also ich wär dabei"... So fing alles an. Das Gespräch zwischen Karo und Marc wurde dann tatsächlich in die Tat umgesetzt. Lexi und Timo waren für diesen Spaß auch noch zu haben.

Um 1 in der Nacht von Freitag auf Samstag führen wir zu viert los um Ulrike Gerner, besser bekannt als Uli „The Beast" bei den offenen Deutschen Meisterschaften in Berlin anzufeuern. Es war bereits nach 2012 ihre zweite Teilnahme. Diesmal hatte sie sich sogar auf allen 3 Bruststrecken qualifiziert, lies aber die 50m Brust weg.

Auf den ca. 550km nach Berlin gab es kaum Unterbrechungen, lediglich der Regen und die Baustellen erschwerten etwas die Fahrt. Eine Pause bei McDonalds um 3 in der Nacht gab aber wieder genug Stärkung, um auch die restliche Strecke in einem gemütlichen Tempo zu absolvieren.

Um 7:20 trafen wir an der **Schwimm- und Sprunghalle im Europa-Sportpark (SSE)** ein. In der Schwimmhalle eingefunden suchten wir nach Uli, telefonisch war sie nicht zu erreichen. Irgendwann erspähten wir sie, und als wir nach ihr riefen, fiel ihr natürlich erst mal die Kinnlade runter. „Was macht ihr denn hier?" fragte sie mit großen Augen. „Wir feuern dich an! Kann doch ned sein, dass du Deutsche schwimmst und wir ned dabei sind!" Mit diesem zusätzlichen Motivationsschub ging Uli sichtlich glücklich über die 100m Brust an den Start. Der neue Wettkampfanzug war nicht das Einzige was strahlte. Das Startkommando auf den Deutschen ist deutlich langsamer als bei anderen Wettkämpfen. Nur keinen Fehlstart riskieren! Die Reaktionsplatte zeigt 0.83. Gut weggekommen. Nach 50m mitten drin im Feld, die Anfeuerungen wurden lauter, Uli wurde schneller. In neuer persönlicher Bestzeit von 1:13.11 schwamm sie sich auf den 16. Gesamtplatz und erreicht somit das B-Finale. Sensationell!

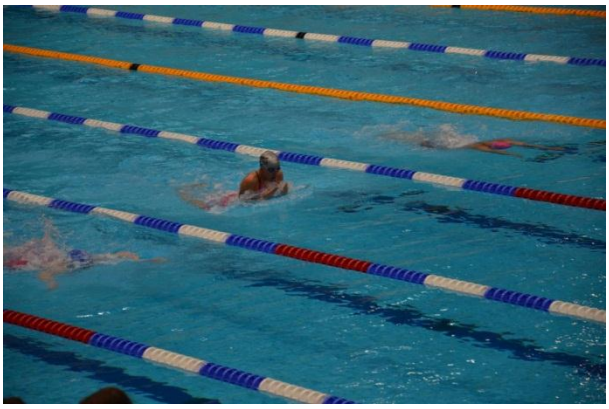
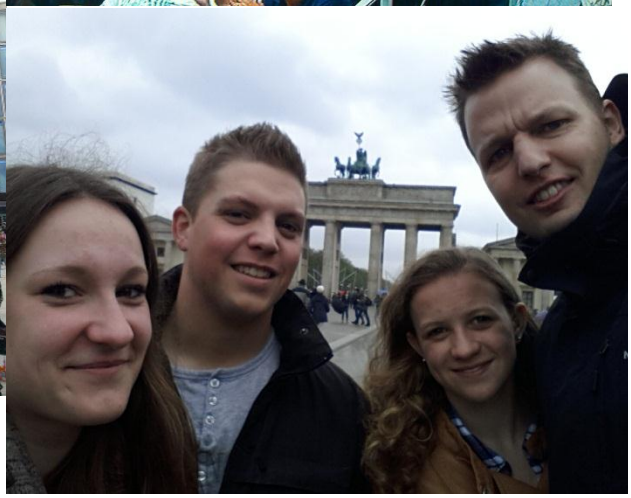
Nachdem Uli ausgeschwommen und umgezogen war, kam sie dann auch zu uns auf die Zuschauertribüne. Gemeinsam sahen wir noch etwas die Vorläufe an, bevor wir einen kurzen Ausflug ans Brandenburger Tor und zum Potsdamer Platz machten. Nach einer

Stärkung am Bratwurststand und Dunkin Donuts, machten wir uns zurück in die SSE um uns neben den A-Finals auch noch das B-Finale über 100m Brust anzuschauen. Wir sahen die Finalläufe, ZDF sah uns. Mit einer guten Zeit von 1:13.15 konnte Uli ihre Vorlaufzeit bestätigen.
Schon bald darauf machten wir uns auf den Heimweg. Nach einer kurzen Rast bei McDonalds (ja, schon wieder) fuhren wir noch in ein kleines Schneetreiben. Zum Glück waren wir nicht in den Unfall involviert, der nur einige Minuten vor uns passiert sein musste. Mit gemütlichem Tempo ging es dann Richtung München, wo wir um kurz vor 1 wieder ankamen.

Nach diesem 25 Stunden Ausflug nach Berlin bleibt festzuhalten:
Ulrike gehört zu den 20 Besten 100m Brustschwimmerinnen Deutschlands und wir wahrscheinlichen zu den verrücktesten Fans!

Ergebnisse im Überblick:

Name	Jahrgang	Strecke	Zeit	Platz	
Gerner, Ulrike	1983	100m Brust Vorlauf	1:13,11	16.	VR
Gerner, Ulrike	1983	100m Brust B-Finale	1:13,15	20.	
Gerner, Ulrike	1983	200m Brust Vorlauf	2:42,15	23.	



HALIFAX
WESTGRÖNLAND
ÖSTGRÖNLAND
AZOREN
7
8
9
10
11
12
CARACAS
LA PAZ
ASUNCIÓN
SANTIAGO CHILE
BRASILIA
RIO DE JANEIRO
SÃO PAULO
MONTEVIDEO
BUENOS AIRES
KAP VERDE
CASABLANCA
CONAKRY
DAKAR
BANJUL
ACCRA